

Zweck:

Herstellung und Vertrieb photographischer Papiere, Trockenplatten, Zelluloidfilme u. anderer verwandter Produkte.

Besitztum:

Das Fabrikgrundst. in Dresden ist ca. 13 000 qm groß, von denen ca. 5140 qm bebaut sind. Die Arbeitsfläche beträgt ca. 17 200 qm. Außerdem besitzt die Ges. die Grundstücke Bärensteiner Str. 28b, Reichenbachstraße 79, Rosenbergstr. 32 in Dresden u. Mockritz 160a im Gesamtaußmaß von ca. 18 500 qm, wovon ca. 1000 qm bebaut sind u. Wohnzwecken für Vorstand, Beamte u. Arbeiter dienen. 1930 wurden 6900 qm mit dem Fabrikgrundst. zusammenhängendes Bauland von der Stadt Dresden erworben, auf dem ein Erweiterungsbau aufgeführt wurde. Für die Fabrikation sind 15 Gießmaschinen u. 3 Emulsionsmaschinen modernster Ausführung vorhanden.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört dem Verein der Fabrikanten photographischer Artikel e. V., dem Verein deutscher Trockenplattenfabriken e. V., Berlin, dem Verband der Photopapierfabriken e. V., Berlin, und der Amateurfilm-Konvention, Berlin, an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.** 1933 am 11./4. in Dresden; je 50 RM St.- oder Vorz.-A. = 1 St., Vorz.-A. in 3 Fällen = 7 St. Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %), nach evtl. Extraabschreib. u. Rückl. zunächst 7 % Div. auf Vorz.-A., 4 % Div. auf St.-A., sodann 10 % Tant. an den A.-R. (außer einem Fixum von 1000 RM für jedes Mitgl. u. 2000 RM für den Vors.), Rest zur Verf. der G.-V. Die Vorz.-A. erhalten außer 7 % kumulative Div. eine Zusatzdiv. von 1/4 % für jedes Prozent, das über 12 % Div. der St.-A. hinausgeht.

Zahlstellen: Dresden u. Berlin: Gebr. Arnhold; Chemnitz u. Leipzig: Bayer & Heinze.

Beteiligungen:

E. A. Schwerdtfeger & Co. A.-G. in Berlin (Kap. 2 070 000 RM, Beteilig. 567 600 RM). — Div. 1930/31—1931/32: 0 %.

Trapp & Münch A.-G. in Friedberg (Hessen) (Kap. 280 000 RM, Beteilig. 183 280 RM). — Div. 1930—1932: 0, 5 %.

Grundstücksgesellschaft Dresden-Johannstadt (früher Unger & Hoffmann A.-G. in Dresden) Kap. 485 000 RM, Beteilig. 423 040 RM).

Rotophot Bromsilberdruck G. m. b. H. in Berlin, Zweck: Herstellung und Vertrieb von Erzeugnissen der Bromsilberindustrie (Kap. 1 250 000 RM, Beteilig. 100 000 RM). — Div. für 1930—1931: 10, 7 1/2 %.

Verax G. m. b. H. in Dresden. Zweck: Herstellung und Vertrieb der Verax-Erzeugnisse (Trockenplatten, Gelbfilter Vorsatz-Linsen und Photochemikalien). (Kap. 20 000 RM, Beteilig. 100 %).

Neue Photographische Ges. m. b. H. in Dresden. Zweck: Herstellung und Vertrieb photographischer Papiere. (Kap. 2000 RM, Beteilig. 100 %).

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 3 300 000 RM in 1817 St.-A. zu 1000 RM, 11 280 St.-A. zu 100 RM, 610 St.-A. zu 500 RM u. 100 Vorz.-A. zu 500 RM. Die Vorz.-A. können zu 120 % eingezogen werden. Die Einzieh. von St.-A. durch Ankauf, Auslos., Kündig. usw. ist zulässig.

Vorkriegskapital: 500 000 M.

Urspr. 150 000 M, erhöht bis 1911 auf 500 000 M, dann von 1915—1923 auf 36 350 000 M in 30 350 St.-Akt., 1000 Vorz.-Akt. u. 5000 Schutz-Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 2./10. 1924 Kap.-Umstellung auf 1 572 500 Reichsmark, eingeteilt in 30 350 St.-Akt. zu 50 RM, 5000 Schutz-St.-A. zu 1 RM und 1000 Vorz.-A. zu 50 RM. — Lt. G.-V. v. 18./8. u. 28./9. 1926 Erhö. um 427 500 RM auf 2 000 000 RM durch Ausgabe von St.-A. zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 28./4. 1927 Einzieh. von 5000 RM Schutz-Aktien u. Erhö. um 505 000 RM in 610 St.-A. zu 500 RM und 2000 St.-A. zu 100 RM, davon 400 000 RM den St.-Aktionären (5:1) zu 175 % angeboten. — Lt. G.-V. v. 14./7. 1928 Erhö. um 800 000 RM auf 3 300 000 RM durch Ausgabe von 5000 St.-A. zu 100 RM und 300 St.-A. zu 1000 RM, davon 650 000 RM den Aktionären (10:1) zu 180 % angeboten. (Börsenzulass. im Mai 1929.) — 1929 Umtausch der St.-Akt. zu 50 RM in solche zu 100 u. 1000 RM sowie der Vorz.-Akt. zu 50 RM in solche zu 500 RM.

Großaktionär: Gebr. Arnhold, Dresden-Berlin.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	335	314	297	264,50	240	186,50 %
Niedrigster	221,50	252	222,50	172	158,50	140 %
Letzter	269	294	234	180	190,25	186,50 %

Einführ. von 2 500 000 M St.-Akt. in Berlin durch Gebr. Arnhold. Auch in Dresden.

Dividenden:

Stamm-Aktien	17	18	18	18	14	15 %
Vorzugs-Aktien	8 3/4	9	9	9	7 3/4	8 %

Beamte u. Arbeiter: 118 u. 590.

Umsatz 1928—1932: 8 281 991, 8 889 755, 8 780 637, 7 900 000, 6 200 000 RM.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlage-Vermögen:						
Grundstücke	420 000	433 252	433 251	550 997	558 668	562 497
Fabrik- und Wohngebäude	1 080 000	1 670 000	1 750 000	1 780 000	1 885 000	1 870 000
Neubau	—	31 000	—	—	—	—
Maschinen	60 000	1	1	1	1	1
Heiz-, Licht- und Wasseranlage	10 000	1	1	1	1	1
Utensilien	1	1	1	1	1	1
Fuhrwerk und Automobile	2	1	1	1	1	1
Beteiligungen						
Umlauf-Vermögen:						
Vorräte	297 074	1 131 308	555 244	264 408	177 379	131 548
Kautionen	1	1	1	1	1	1
Wertpapiere	50 000	150 000	100 000	196 298	1	1
Kasse	3 486	6 780	5 933	7 647	6 040	9 215
Wechsel	48 573	407 919	282 014	256 107	347 154	416 326
Bankguthaben	86 130	1 018 270	1 186 067	1 126 621	1 529 765	1 839 845
Anzahlungen	—	—	—	—	—	1 300
Forderungen an Vorst.-Mitgl. u. solche abhängig. Gesellschaften	334 254	1 415 860	1 738 171	1 924 320	1 376 362	751 373 ¹⁾
Forderungen an abhängig. Gesellschaften	—	(14 000)	(14 280)	(14 280)	(14 000)	(16 000)
Avale	—	—	—	—	(58 674)	(36 851)
Obligo aus begebenen Wechseln und Schecks	—	(20 983)	(24 873)	(27 851)	(33 787)	(35 719)
Beamten-Pensions-Konto	—	—	—	(25 961)	(27 913)	(29 449)
Max-Wiener-Stiftung	—	(17 559)	(17 030)	(18 088)	(20 292)	(20 693)
Arbeiterrenten-Konto	—	—	—	—	—	—
Summa	2 389 524	6 264 394	6 050 689	6 106 405	5 880 376	5 807 561

Unter „Wertpapiere“ verbucht